

Verletzungsrisiko für Olympia: Alexander Zverev lässt Knie erneut untersuchen

Alexander Zverev bangt nach Wimbledon-Aus um Olympia-Teilnahme | Zverev lässt Knie untersuchen und fürchtet ernstere Verletzung. Mischa Zverev äußert Bedenken für Spiele in Paris.

Verletzung von Alexander Zverev gefährdet Olympia-Teilnahme

Die jüngsten Gesundheitsprobleme des deutschen Tennisspielers Alexander Zverev werfen einen Schatten auf seine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris. Nach seinem Ausscheiden in Wimbledon hat Zverev erneut medizinische Untersuchungen an seinem lädierten linken Knie unterzogen, um festzustellen, ob die Verletzung schwerwiegender ist als zunächst angenommen.

Sein Bruder Mischa Zverev äußerte Bedenken, dass die Verletzung die Teilnahme seines Bruders an den Olympischen Spielen gefährden könnte, die Ende Juli stattfinden werden. Bei einer Untersuchung in London wurden 40 Millimeter Flüssigkeit und Blut aus dem Knie entfernt. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Verletzung möglicherweise ernster ist als zunächst angenommen, was Zverevs Chancen auf eine baldige Genesung und eine Teilnahme an den Spielen beeinträchtigen könnte.

Die genaue Schwere der Verletzung wird nach weiteren medizinischen Untersuchungen in Monaco ermittelt, wo Alexander Zverev lebt. Die Verletzung ereignete sich während eines Sturzes in Wimbledon gegen Taylor Fritz, der zum

vorzeitigen Ausscheiden Zverevs führte. Zverev hatte bereits in einer früheren Runde gegen Cameron Norrie eine Knieverletzung erlitten.

Es bleibt abzuwarten, ob Zverev rechtzeitig zur Genesung und Vorbereitung für die Olympischen Spiele in Paris zurückkehren kann. Die deutsche Tennisgemeinschaft und Fans auf der ganzen Welt drücken Zverev die Daumen für eine schnelle Genesung und eine erfolgreiche Teilnahme an den Spielen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)